

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
103/2019

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Sandra Jäschke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 40060
Telefax +49 351 564 40069

presse@
smf.sachsen.de*

Dresden,
20. August 2019

Mit den Paraderäumen bekommt das Dresdner Schloss sein „Herz“ zurück

Anlage 1 Baumaßnahme Paraderäume:

Eine künstlerisch sehr anspruchsvolle Aufgabe ist die Rekonstruktion der zwei 100 Quadratmeter großen Deckengemälde von Louis de Silvestre. Aus Fotos und Originalskizzen entstand eine Fassung, die dem barocken Original möglichst nahe kommt. Die Kunstwerke werden wie damals auf großformatigen Leinwänden gemalt, an den Decken von Paradeschlafzimmer und Audienzgemach befestigt und im Anschluss „kopfüber“ vollendet.

Die Paraderäume wurden wesentlich durch kostbare Textilien aus Goldtresse und Seidensamt geprägt. Ein Teil davon ist erhalten geblieben und heute in seiner Qualität einmalig. Er wird restauriert und an ursprünglicher Stelle eingesetzt. Für verlorene textile Elemente erfolgt eine „fadengenaue“ Rekonstruktion. Um eine möglichst authentische Wirkung der Paraderäume zu erreichen, kamen längst vergessene oder kaum noch übliche restauratorische und handwerkliche Techniken zum Einsatz. So erfolgten Webarbeiten, Stickereien und Posamentierarbeiten der Firmen in Zusammenarbeit mit Manufakturen aus Frankreich, England, Spanien, Italien und Österreich, in denen dieses alte Wissen noch vorhanden war. Es handelt sich damals wie heute um ein Projekt mit europäischen Dimensionen.



Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pförtner-
dienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang für
qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Die prunkvollsten Einrichtungsgegenstände waren das Paradebett und das Thronensemble (Stuhl, Podest, Rückwand mit Pilastern, Baldachin). Sie werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement rekonstruiert bzw. restauriert. Mit ihrer Rückkehr schließt sich eine Lücke der königlich-kurfürstlichen Repräsentation im Dresdner Schloss.